

Zu Systemhärtung verpflichtet, und jetzt? Wie Sie Sicherheitslücken endlich schließen!

08.10.2025

Fabian Böhm

CEO & Founder von TEAL

 <https://www.teal-consulting.de/>

 LinkedIn



Active Directory

Architektur

TEAL
ALWAYS CHALLENGING IT

Florian Bröder

CEO & Founder von FB Pro

 <https://www.fb-pro.com/>

 LinkedIn



Systemhärtung

IT-Infrastruktur

FB PRO GMBH
System Hardening & Secure Configuration



Matthias Laux

Analyst Secure Configuration
von FB Pro

 <https://www.fb-pro.com/>

 LinkedIn



Systemhärtung

IT-Infrastruktur

FB PRO GMBH
System Hardening & Secure Configuration



Agenda – Congress @ ITSA

TEIL 1

1. Einleitung & Vorstellung Teal & FB Pro (10 Min.)
2. Identity is the new perimeter (25 Min.)
3. Systemhärtung – Die Theorie (15 Min.)
4. Systemhärtung – Regulatorische Anforderungen (15 Min.)
5. Systemhärtung – Vorgaben im Rahmen einer Policy (15 Min.)

15-MINÜTIGE PAUSE – Getränke und Gewinnspiel

TEIL 2

6. Systemhärtung – Die Praxis / Enforce Administrator (30 Min.)
7. Rollout Modelle (15 Min.)
8. TEAL Expertise Community (25 Min.)
9. Siegerehrung Gewinnspiel (5 Min.)
10. Q&A & Abschluss (10 Min.)

Besuchen Sie uns in **Halle 6 - Stand 204**

[illegible]

Identity is the new perimeter



Identity is the new perimeter - Organisationen werden kompromittiert

BREAKING NEWS
Laut der Bitkom-Studie „Wirtschaftsschutz 2025 vom 18.09.“ waren 87 % der deutschen Unternehmen in den letzten 12 Monaten von Datendiebstahl betroffen.

BREAKING NEWS
Der durch Cyberangriffe verursachte wirtschaftliche Schaden in Deutschland beläuft sich laut Bitkom auf 289,2 Mrd. € in den letzten 12 Monaten.

BREAKING NEWS
Laut The Guardian musste nach einem schweren Cyberangriff auf Jaguar, Land Rover die Produktion stoppen, was die britische Regierung zu einer 1,5 Milliarden Pfund Kreditbürgschaft veranlasste.

BREAKING NEWS
90 % aller Cyberangriffe sind laut Mandiant, direkt oder indirekt mit dem Active Directory verbunden.

BREAKING NEWS
Laut dem aktuellen BSI-Lagebericht waren kritische Infrastrukturen besonders betroffen, darunter gezielte Angriffe auf Active Directory-Systeme, die zur Eskalation von Rechten genutzt wurden.

Datum ▾	Betroffene ▴	Land ▴	Sicherheitsvorfall
06.10.2025	The Lewis Group	US	Hacker kompromittieren Daten von 1.246 Personen. » Details
06.10.2025	Space Coast Vascular	US	Hacker kompromittieren Daten. » Details
06.10.2025	AppFolio	US	Cyber-Angriff. » Details
03.10.2025	Chemieunternehmen	DE	Spezialchemie-Hersteller mit Ransomware attackiert. » Details
03.10.2025	Superior Vision	US	Mitarbeiter von Brillenversicherer fällt auf Phishing-Mail herein. » Details
03.10.2025	People Encouraging People	US	Daten von 13.083 Patienten via Ransomware exfiltriert. » Details
03.10.2025	IKEA	SE	14 Millionen Datensätze von schwedischem Möbelkonzern kompromittiert. » Details
03.10.2025	Moore & Van Allen PLLC	US	Hacker kompromittieren Daten. » Details
03.10.2025	Brightstar Global Solutions Corporation	US	Hacker kompromittieren Daten von 103.879 Personen. » Details
03.10.2025	Toyota Motor Corporation	JP	64 GB aus Salesforce-Datenbank von Auto-Konzern gestohlen. » Details

Datum ▾	Betroffene ▴	Land ▴	Sicherheitsvorfall
03.10.2025	KFC	US	Salesforce: Hacker stehlen offenbar 1,3 GB Daten von Fastfood-Gigant. » Details
03.10.2025	ASICS	JP	Japanischer Sportartikelhersteller von Salesforcehack betroffen. » Details
03.10.2025	UPS	US	Versanddienstleister ebenfalls von Salesforce-Hack betroffen. » Details
03.10.2025	GAP	US	Salesforce: 1 GB sensibler Datensätze von Modekonzern gestohlen. » Details
03.10.2025	Methodist Homes of Alabama & Northwest Florida	US	Hacker kompromittieren Daten von 25.579 Personen. » Details
02.10.2025	Red Hat	US	Angriff bestätigt: 570 GB aus GitLab-Repositories gestohlen. » Details
02.10.2025	Harbor	US	Hacker greifen 1 Woche lang auf Patientendaten zu. » Details
02.10.2025	The Rasevic Companies	US	Hacker kompromittieren Daten. » Details
02.10.2025	Safety Net Works/MVD Express OS	US	Hacker kompromittieren Daten von 1.892 Personen. » Details

[Sicherheitsvorfall-Datenbank: Datenpannen, Cyber-Attacken und andere Sicherheitsvorfälle | dsgvo-portal.de](#)

Datum

Betroffene

Land

Sicherheitsvorfall

Details zum Sicherheitsvorfall

Anmelden

heise+NewstickerIT & TechSecurityKIDeveloperEntertainmentWissenschaftDigital Health

heise online > Politik > Cyberwar > Cyberangriff > Cyberattacke auf Dienstleister behindert Flughäfen in Europa

Cyberattacke auf Dienstleister behindert Flughäfen in Europa

Ein europaweiter Dienstleister für Check-in und Boarding an Flughäfen ist Opfer eines Cyberangriffs geworden. Auch der Flughafen BER ist betroffen.

🔊

🖨️

💬 64



Unternehmen

22.09.2025: Heise Online

[Sicherheitsvorfall-Datenbank: Datenpannen, Cyber-Atacken und andere Sicherheitsvorfälle | dsgvo-portal.de](#)

Identity is the new perimeter - Wer das AD knackt, gewinnt alles



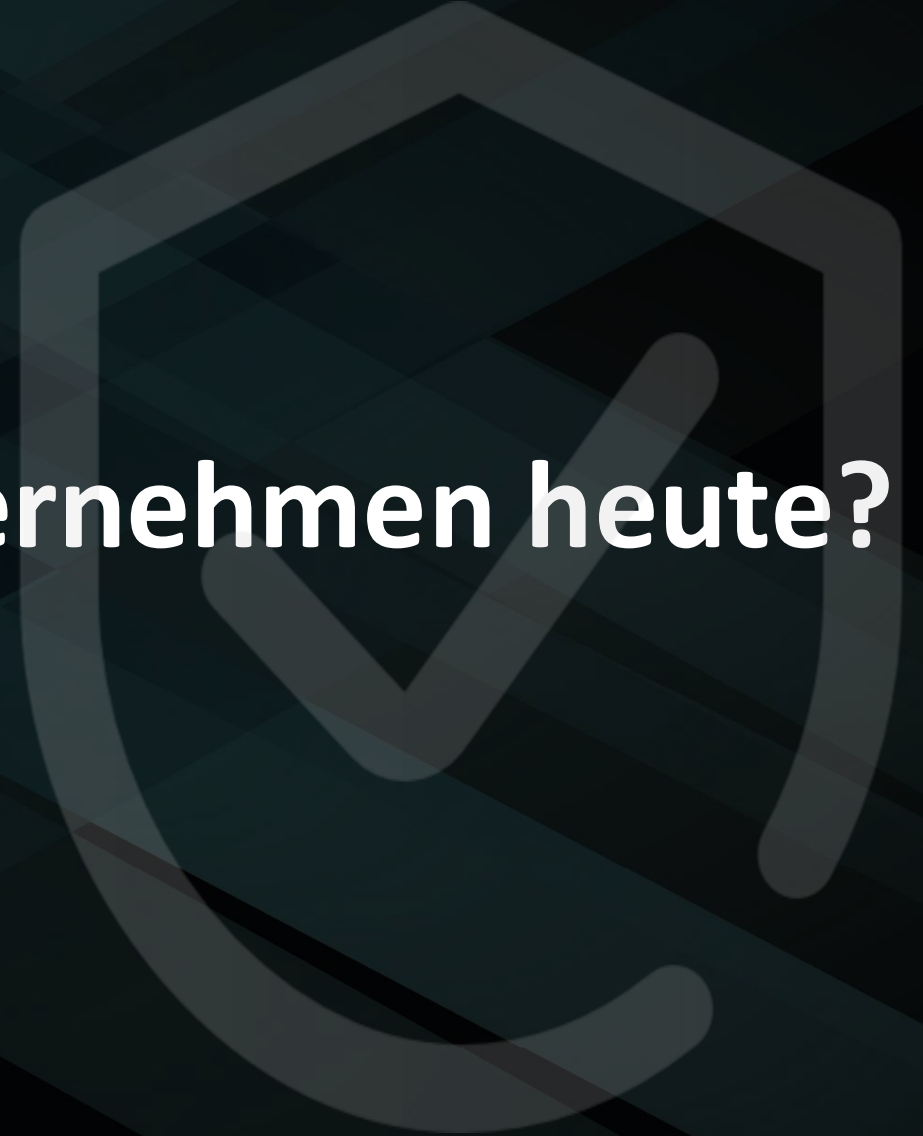
Zentrale Bedeutung digitaler Identitäten:

Digitale Identitäten, darunter Benutzerkonten, Service Accounts, Administratorzugänge sowie Maschinenidentitäten bilden den zentralen Zugangspunkt zu sämtlichen IT-Systemen. **Wer diese Identitäten kontrolliert, hat die Kontrolle über das gesamte Unternehmen.**

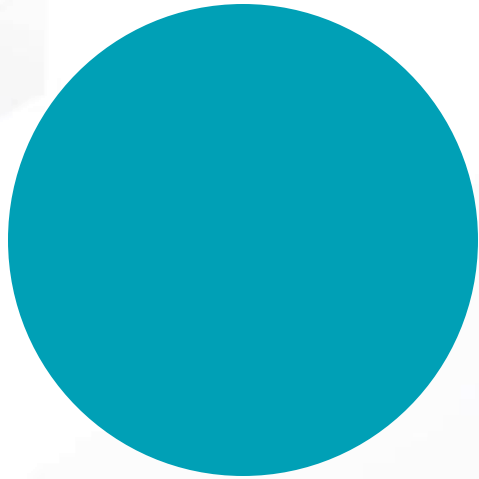
Schutz von AD und Entra ID als strategisches Fundament:

Der Schutz von Active Directory und Entra ID ist kein optionales Sicherheitsfeature. Er bildet das **Fundament jeder wirksamen Zero-Trust-Strategie.**

Wie schützen sich Unternehmen heute?



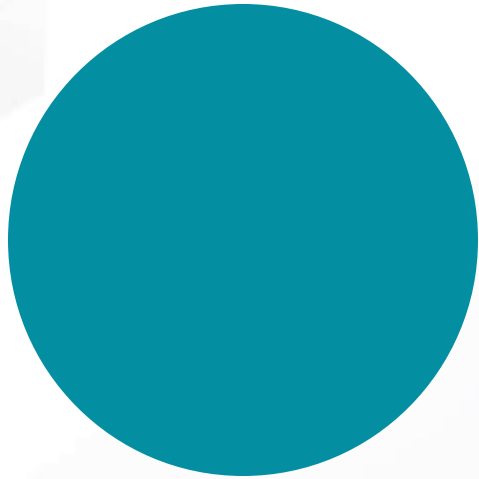
Wie schützen sich Unternehmen heute?



Pentests werden ausgeführt



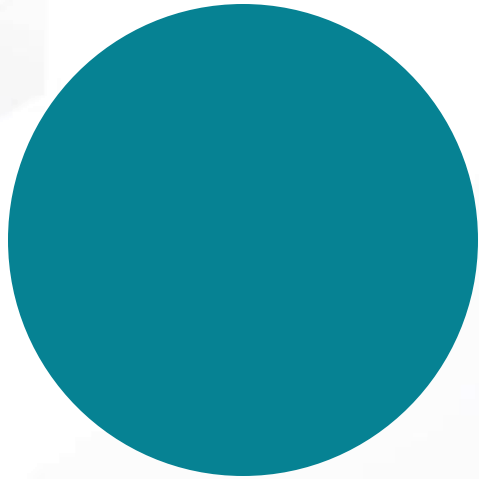
Wie schützen sich Unternehmen heute?



**Tools wie XDR, Schwachstellenscanner
oder SIEM etc. werden eingeführt**



Wie schützen sich Unternehmen heute?



Firewalls und klassische Antivirus-Software

... und reicht das aus?

NEIN!

Wieso funktioniert das nicht?

Ergebnisse von Pentests / Schwachstellen-Scans werden nur teilweise angegangen. Danach landen die Berichte wieder in der Schublade.

1.

Angriffsfläche wird nicht konsequent verkleinert

Unsichere Protokolle und Konfigurationen sind vorhanden, weil die Auswirkungen unklar sind.

2.

Keine Zeit für die kontinuierliche Bearbeitung von Schwachstellen. Das Tagesgeschäft gewinnt immer.

3.

Wenn Zeit, **dann fehlt das konkrete Wissen**, wie eine Schwachstelle geschlossen wird.

4.

Altlasten werden nicht angegangen.

z.B. Veraltete Betriebssysteme an Produktionsmaschinen oder die Abschaltung alter ERP-Systeme

5.

Kontinuität

*Angriffsfläche
verkleinern*

Wissensaufbau

Wie schütze ich mich richtig?

*technische Schulden
beseitigen*



5 Schritte zur sicheren Infrastruktur

01

Regelmäßige Passwort-Überprüfungen

02

Systemhärtung

03

Zugriffsbeschränkungen (RBAC / least privileges)

04

Klassifizierung (Tiering-Strategie + PAW)

05

Identifikation kritischer Angriffswege

Systemhärtung

Die Theorie

Systemhärtung – Die Theorie

BREAKING NEWS
Laut der Bitkom-Studie „Wirtschaftsschutz 2025 vom 18.09.“ waren 87 % der deutschen Unternehmen in den letzten 12 Monaten von Datendiebstahl betroffen.

Beispiele hatten wir schon genug.
Alle hier im Raum wissen, dass etwas getan werden muss!

Laut The Guardian musste die britische Regierung die Internetzensur stoppen, was die britische Regierung verurteilte.

BREAKING NEWS
Der Schaden in Deutschland betrug 1,1 Mrd. € in den letzten 12 Monaten.

BREAKING NEWS
85 % aller Cyberangriffe sind laut Mandiant, direkt oder indirekt mit dem Active Directory verbunden.

BREAKING NEWS
Laut dem aktuellen BSI-Lagebericht waren kritische Infrastrukturen besonders betroffen, darunter gezielte Angriffe auf Active Directory-Systeme, die zur Eskalation von Rechten genutzt wurden.

Es trifft jeden!

Wenn es jeden trifft,...

...dann stellen sich folgende Fragen

1.

Wie gut greifen Maßnahmen, um Auswirkungen auf das Unternehmen zu verhindern?

2.

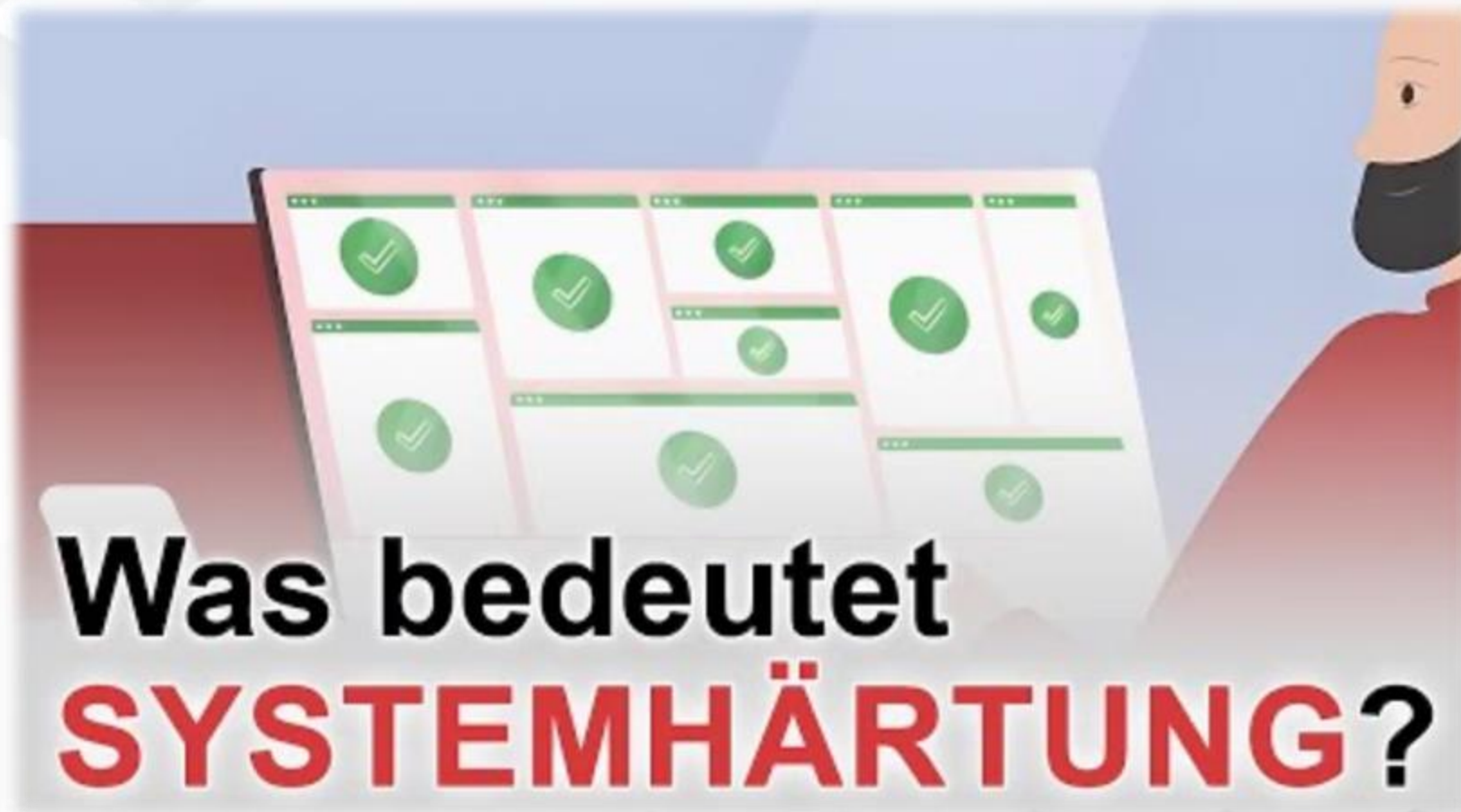
Wie kann man Auswirkungen auf bestimmte Bereiche / einzelne Systeme / Services einschränken?

3.

Wie lassen sich die Auswirkungen von Sicherheitsvorfällen, die zum totalen Erliegen führen, auf Kunden, Aktienkurs und Reputation sowie die resultierende Schadenshöhe so gering wie möglich halten?

Was ist eigentlich Systemhärtung / "sichere Konfiguration"?

Systemhärtung – zum Einstieg ein Video



[Was ist Systemhärtung? Die wichtige IT-Security-Maßnahme in nur 1 Minute erklärt \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Systemhärtung – kurz erläutert

„System Hardening“ oder „Secure Configuration“ ist eine technische Präventivmaßnahme.
Durch Systemhärtung werden mögliche ausnutzbare Schwachstellen deaktiviert und können nicht mehr ausgenutzt werden.

Bei einer professionellen Systemhärtung wird ein IT-System **tiefgehend technisch konfiguriert**. Eine Anomalie-Erkennung sorgt dafür, dass **Änderungen an Sicherheitskonfiguration erkannt** und im **Rahmen prozessualer Integration** an Security-Teams gemeldet werden. **Berichte weisen den Härtingsgrad** der Systeme zentral aus, um ein ausreichendes Schutzniveau sicherzustellen, zu halten und transparent zu machen. **Konfigurationsdoku (SOLL/IST) kann auf Knopfdruck exportiert** werden und liefert so schnell **Transparenz** im Rahmen regulatorischer Anforderungen!

Mehrwert

- Dauerhafte **Erhöhung und Kontrolle des Schutz-Niveaus**
- **Reduzierung der Wahrscheinlichkeit** eines erfolgreichen Angriffs
- **Risikominimierung** bei erfolgreichen Angriffen
- **Verlangsamung von Schad-Software-Ausbreitung** im Fall der Fälle
- **Nachweiserzeugung** für Cyber-Versicherungen

Systemhärtung in Zahlen – da kommen schnell an die 1000 Einstellungen zusammen

Betriebssystem-Ebene:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| • BSI Empfehlungen für Windows 10: | 393 Einstellungen |
| • CIS Benchmarks für Windows 11: | 600 Einstellungen |
| • MS Security Baselines Windows 11: | 415 Einstellungen |
| • CIS Benchmarks Server 2025: | 495 Einstellungen |
| • MS Security Baseline Server 2025: | 591 Einstellungen |

Logging- / Audit-Funktionen.

- | | |
|---------------------|------------------|
| • CIS Benchmarks: | 40 Einstellungen |
| • BSI Empfehlungen: | 50 Einstellungen |

Browser-Konfiguration

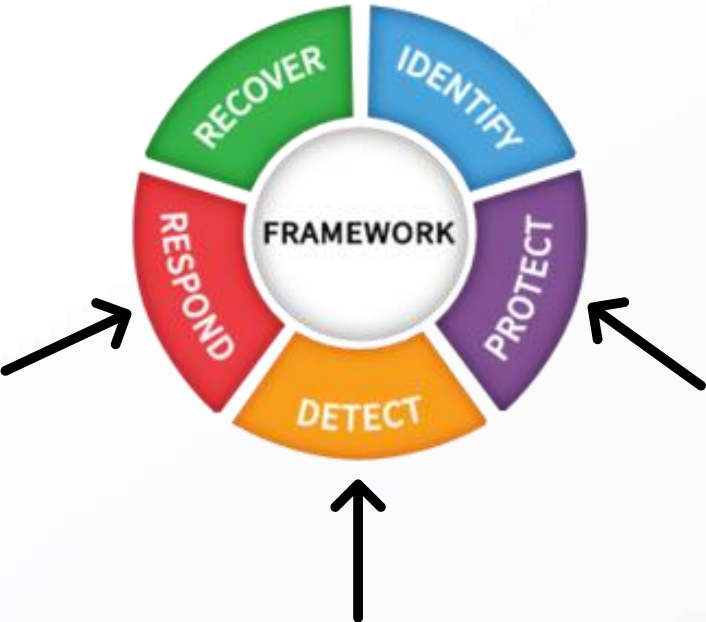
- | | |
|-------------------------|-------------------|
| • CIS MS Edge: | 135 Einstellungen |
| • CIS Chrome: | 67 Einstellungen |
| • MS Security Baseline: | 19 Einstellungen |

Office-Konfiguration

- | | |
|---------------------|-------------------|
| • CIS Empfehlungen: | 216 Einstellungen |
|---------------------|-------------------|

Systemhärtung – kurz erläutert

Es gibt verschiedene Rahmenwerke wie bspw. vom NIST (amerikanische Standardisierungsorganisation), die kritische Funktionen identifizieren.



Technology	PROTECT	DETECT	RESPOND
Anti-Malware solutions		X	X
Threat-Intel solutions		X	X
EDR/XDR solutions		X	X
MDR solutions		X	X
Vulnerability scanner		X	
SIEM solutions		X	X (SOC, IM process)
Compromise Assessment		X	X
Hardening	X		
Enforce Administrator	X	X	IM process

Was macht mehr Sinn? Ein 24/7 Team, das die Tür überwacht oder doch eher eine verschlossene Tür?

Systemhärtung – Mitigation für das TOP Risiko

A plea for network defenders and software manufacturers to fix common problems.

EXECUTIVE SUMMARY

The National Security Agency (NSA) and Cybersecurity and Infrastructure Security Agency (CISA) are releasing this joint cybersecurity advisory (CSA) to highlight the most common cybersecurity misconfigurations in large organizations, and detail the tactics, techniques, and procedures (TTPs) actors use to exploit these misconfigurations.

Through NSA and CISA Red and Blue team assessments, as well as through the activities of NSA and CISA Hunt and Incident Response teams, the agencies identified the following 10 most common network misconfigurations:

1. Default configurations of software and applications
2. Improper separation of user/administrator privilege
3. Insufficient internal network monitoring
4. Lack of network segmentation
5. Poor patch management
6. Bypass of system access controls
7. Weak or misconfigured multifactor authentication (MFA) methods
8. Insufficient access control lists (ACLs) on network shares and services
9. Poor credential hygiene
10. Unrestricted code execution

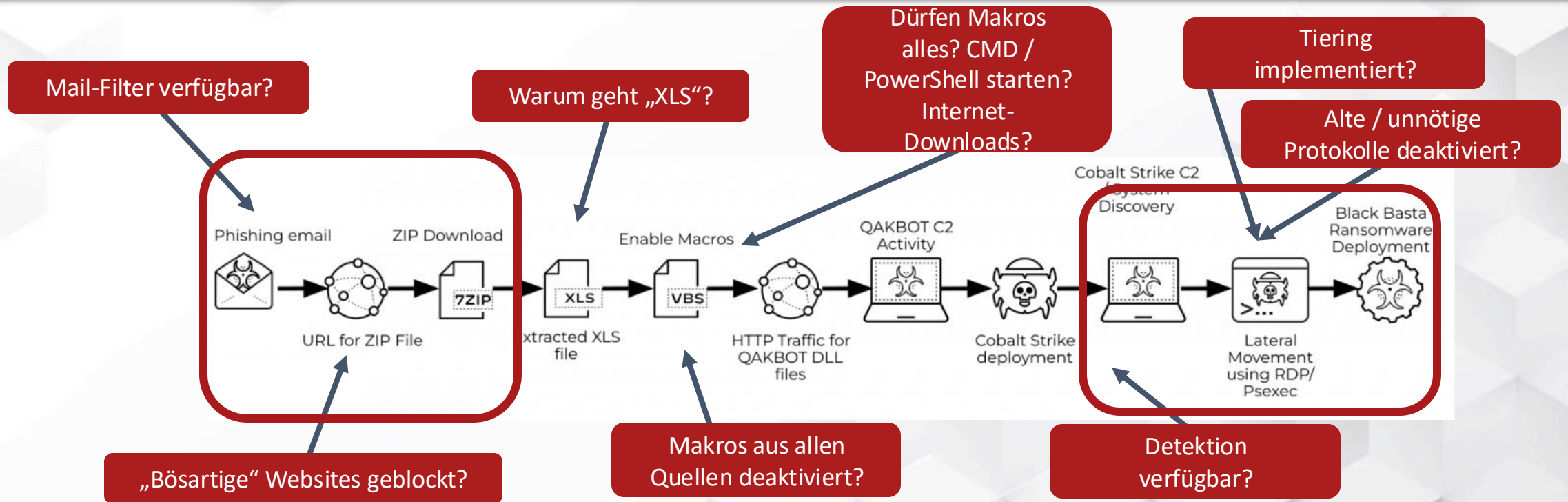
[NSA and CISA Red and Blue Teams Share Top Ten Cybersecurity Misconfigurations | CISA](#)

Kann die Antwort auf „**fehlende sinnvolle / sichere Konfiguration**“ auf der Ebene „**detection und response**“ passieren?

Oder eher doch auf der Ebene „**richtig**“ zu konfigurieren?

Systemhärtung – Ein Angriffsvektor

Sichere Konfiguration auf Basis von Standards nimmt hunderte von Einstellungen auf verschiedenen Ebenen vor.



Forensik überhaupt machbar? Audit-/ Eventlogs sinnvoll konfiguriert? Log-Daten / Eventlog-Daten separat gespeichert?

Systemhärtung – gerade auch im Kontext aktueller Angriffstrends extrem wichtig!

Systemhärtung als Präventivmaßnahme ist auch in “modernen” Angriffsszenarien eine wirkungsvolle Maßnahme, bspw. bei

- KI- / AI-basierten Angriffsmethoden,
- “Polymorpher Malware” (“mutating malware”) oder anderen.

Warum?

Systemhärtung hat einen fundamentalen Unterschied zu anderen Maßnahmen.

- Es geht nicht darum, jede neue Methode (Mail, Pattern, Verhalten, etc) zu erkennen und dann zu hoffen, die richtige Reaktion zu haben.
- Der Ansatz ist, die Tür (“den Angriffsvektor”) zu schließen und damit den Weg an sich zu verhindern



[ChatGPT creates mutating malware that evades detection by EDR | CSO Online](#)



**Bitte nicht
selbst
ausdenken!**

Systemhärtung – wie geht die Umsetzung nicht?

“Hey, ich hab die Firewall eingeschaltet – wir sind sicher!”

- Besser: Standardisierte Frameworks mit hunderten Einstellungen als Basis nutzen

“Ich habe das alte Protokoll abgeschaltet!”

- Besser: Standardisierte, industrieerprobte Empfehlungen und Vorgaben definieren klar, welche Einstellungen / Protokolle sinnvoll sind und welche nicht

“Ich mach das schnell von Hand oder bau mir ein Script!”

- Für den Einzelplatzrechner oder den privaten Computer technisch machbar
- Für Unternehmen mit hunderten oder gar tausenden von Systemen kein Ansatz – übrigens einer der Gründe für den “Fachkräftemangel” (wenn alles von Hand gemacht wird)

“Das Script läuft bei der Installation durch!”

- Besser: Regelmäßige automatisierte Kontrolle und Einbindung in Prozesse bei Abweichungen

Systemhärtung – NACH einem Angriff...

...ist man immer schlauer.

Wenn die „Feuerwehr“ da war, sind die Maßnahmen klar. Anbei ein Beispiel aus dem (öffentlich verfügbaren) Forensik-Bericht aus dem Umfeld der SIT NRW.

7.1 Kurzfristig

- ▶ **Forensik-Scan:** Alle Systeme in betroffenen Netzbereichen werden mittels THOR-Scan auf schadhafte Aktivitäten untersucht. Bei unauffälligen Ergebnissen erfolgt eine bedingte Sicherheitseinstufung.
- ▶ **Wiederherstellung aus Backup:** Systeme sollten bevorzugt aus Backups vor dem 18. Oktober 2023 wiederhergestellt werden, da eine Kompromittierung vor diesem Datum als unwahrscheinlich gilt.
- ▶ **Netzwerksegmentierung:** Einführung physischer und virtueller Trennung von Systemen und definierten Zugriffskontrollen.
- ▶ **Next-Generation-Firewall:** Konfiguration strenger Zugriffsregeln zur Minimierung von Bedrohungen und Kontrolle des Datenverkehrs.
- ▶ **Best Practices für Systemhärtung:** Implementierung grundlegender Sicherheitsmaßnahmen wie Rollen- und Berechtigungskonzepte und Deaktivierung unnötiger Dienste.
- ▶ **Absicherung von Benutzerkonten:** Einführung starker Passwortrichtlinien und Multifaktor-Authentifizierung, insbesondere für administrative Konten.
- ▶ **Endpoint Detection and Response (EDR):** Einsatz einer EDR-Lösung zur Erkennung und Reaktion auf abnormales Verhalten.
- ▶ **Protokollierung:** Erfassung und zentrale Speicherung sicherheitsrelevanter System- und Netzwerkaktivitäten.

7.2 Mittelfristig

- ▶ **Erweiterte Netzwerksegmentierung:** Ausarbeitung eines umfassenden Segmentierungskonzepts und Mikrosegmentierung für kritische Bereiche.
- ▶ **Firewall-Optimierung:** Analyse des verschlüsselten Datenverkehrs und regelmäßige Anpassung der Firewall-Einstellungen.
- ▶ **Erweiterte Systemhärtung:** Entwicklung und Umsetzung erweiterter Sicherheitsstandards für verschiedene Systemtypen.
- ▶ **Erweiterung der Benutzerkontenabsicherung:** Implementierung von Multifaktor-Authentifizierung für alle Nutzer und Evaluierung spezieller Lösungen für privilegierte Zugriffe.
- ▶ **Erweiterte EDR-Maßnahmen:** Einsatz zusätzlicher Schutzmodule innerhalb der EDR-Lösung, um Anomalien umfassender zu analysieren.
- ▶ **Erweiterte Protokollierung:** Einführung eines Next-Generation-SIEM-Systems für eine automatisierte Analyse großer Datenmengen.
- ▶ **Schwachstellen-Management:** Regelmäßige Schwachstellenscans in allen Netzbereichen, unabhängig von deren Zonierung.

[SIT Incident Response v1.1.pdf](#)

Wo findet man Systemhärtung in der Regulatorik?

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

Das MITRE D3FEND Framework setzt "Hardening" (secure configuration/Systemhärtung) als Basismaßnahme voraus.



layout: side ▾ show sub-techniques hide sub-techniques

Reconnaissance 10 techniques	Resource Development 8 techniques	Initial Access 10 techniques	Execution 14 techniques	Persistence 20 techniques	Privilege Escalation 14 techniques	Defense Evasion 43 techniques	Credential Access 17 techniques	Discovery 32 techniques
Active Scanning (3) Gather Victim Host Information (4) Gather Victim Identity Information (3) Gather Victim Network Information (6) Gather Victim Org Information (4) Phishing for Information (4) Search Closed Sources (2) Search Open Technical Databases (3) Search Open Websites/Domains (3) Search Victim-Owned Webpages	Acquire Access Acquire Infrastructure (8) Compromise Accounts (3) Compromise Infrastructure (4) Establish Accounts (3) Obtain Capabilities (7) Stage Capabilities (6)	Content Injection Drive-by Compromise Exploit Public-Facing Application External Remote Services Hardware Additions Phishing (4) Replication Through Removable Media Supply Chain Compromise (3) Trusted Relationship Valid Accounts (4)	Cloud Administration Command Command and Scripting Interpreter (10) Container Administration Command Deploy Container Exploitation for Client Execution Inter-Process Communication (3) Native API Scheduled Task/Job (3) Serverless Execution Shared Modules	Account Manipulation (6) BITS Jobs Boot or Logon Autostart Execution (14) Boot or Logon Initialization Scripts (3) Browser Extensions Compromise Host	Abuse Elevation Control Mechanism (6) Access Token Manipulation (5) Account Manipulation (6) Boot or Logon Autostart Execution (14) Boot or Logon Initialization Scripts (3)	Abuse Elevation Control Mechanism (6) Access Token Manipulation (5) BITS Jobs Build Image on Host Debugger Evasion Decompilate/Decode Files or Information	Adversary-in-the-Middle (3) Brute Force (4) Credentials from Password Stores (6) Exploitation for Credential Access Forced Authentication Form Web	Account Discovery (4) Application Window Discovery Browser Information Discovery Cloud Infrastructure Discovery Cloud Service Dashboard Cloud Service Discovery Cloud Storage Object Discovery

DEFEND™
A knowledge graph of cybersecurity countermeasures
0.16.0

ATT&CK Lookup

Search D3FEND's 683 Artifacts

Model	Harden				Detect							Isolate	
+	Application Hardening	Credential Hardening	Message Hardening	Platform Hardening	File Analysis	Identifier Analysis	Message Analysis	Network Traffic Analysis	Platform Monitoring	Process Analysis	User Behavior Analysis	Execution Isolation	Network Isolation
	Application Configuration Hardening	Biometric Authentication	Message Authentication	Bootloader Authentication	Dynamic Analysis	Homograph Detection	Sender MTA Reputation Analysis	Administrative Network Activity Analysis	File Integrity Monitoring	Database Query String Analysis	Authentication Event Thresholding	Executable Allowlisting	Broadcast Domain Isolation
	Dead Code Elimination	Certificate-based Authentication	Message Encryption	Disk Encryption	Emulated File Analysis	Identifier Activity Analysis	Sender Reputation Analysis	Byte Sequence Emulation	Firmware Behavior Analysis	File Access Pattern Analysis	Authorization Event Thresholding	Executable Denylisting	DNS Allowlisting
	Exception Handler Pointer Validation	Certificate Pinning	Transfer Agent Authentication	Driver Load Integrity Checking	File Content Analysis	Identifier Reputation Analysis		Certificate Analysis	Firmware Embedded Monitoring Code	Indirect Branch Call Analysis	Credential Compromise Scope Analysis	Hardware-based Process Isolation	DNS Denylisting
	Pointer Authentication	Credential Rotation		File Encryption	File Content Rules	Domain Name Reputation Analysis		Active Certificate Analysis	Firmware Verification	Process Code Segment Verification	Domain Account Monitoring	IO Port Restriction	Forward Resolution Domain Denylisting
	Process Segment Execution Denylisting	Credential Transmission Scoping		Local File Permissions	File Hashing	File Hash Reputation Analysis		Passive Certificate Analysis	Peripheral Firmware Verification	Process Self	Job Function Access	Kernel-based Process Isolation	Hierarchical Domain Denylisting
		Domain Trust		RF Shielding									

Was macht mehr Sinn? Erst mit dem Auto zur HU fahren oder doch lieber vorher die Dinge reparieren, die dort geprüft werden?

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

Das Center for Internet Security (CIS) definiert in seinen "CIS Controls" 18 Maßnahmen, sortiert nach Priorität. Systemhärtung findet sich dort auf Platz 4 – das hat seinen Grund. Aktuell "gehypte" Maßnahmen sind (nicht nur bei CIS) deutlich weiter hinten angesiedelt.

CIS Critical Security Controls

Control 1: Inventory and Control of Enterprise Assets

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 2: Inventory and Control of Software Assets

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 3: Data Protection

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 4: Secure Configuration of Enterprise Assets and Software

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 5: Account Management	32
Why is this Control critical?	32
Procedures and tools	32
Safeguards	33
Control 6: Access Control Management	35
Why is this Control critical?	35
Procedures and tools	36
Safeguards	37
Control 7: Continuous Vulnerability Management	39
Why is this Control critical?	39
Procedures and tools	40
Safeguards	41
Control 8: Audit Log Management	43
Why is this Control critical?	43
Procedures and tools	43
Safeguards	44

Control 14: Security Awareness and Skills Training

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 15: Service Provider Management

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 16: Application Software Security

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 17: Incident Response Management

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Control 18: Penetration Testing

Why is this Control critical?
Procedures and tools
Safeguards

Was macht mehr Sinn? Erst mit dem Auto zur HU fahren oder doch lieber vorher die Dinge reparieren, die dort geprüft werden?

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

„Secure Configuration“ / Hardening wird inzwischen in allen relevanten Security-Frameworks, Branchen-Regularien als auch Fragebögen von (Cyber-) Versicherungen gefordert.

2,3

SYSTEM HARDENING

CONTROL INFORMATION

CONTROL OBJECTIVE

Reduce the cy... SWIFT-related compone...

IN-SCOPE COMPONENTS

- Operating systems for dedicated and general purpose operator PC and when use...
- Operating systems for SWIFT-related applications (including VM's)
- Local or remote (hosted and/or operated by a third party) Virtualisation platform (also referred as the hypervisor) hosting SWIFT-related VM's and their management PCs

5.2. Das Unternehmen hat auf Basis der Informationssicherheitsleitlinie und Informationssicherheitsrichtlinien angemessene, dem Stand der Technik entsprechende, operative Informationssicherheitsmaßnahmen und Prozesse zu implementieren.

Informationssicherheitsmaßnahmen und -prozesse berücksichtigen u. a.:

- Schwachstellenmanagement zur Erkennung, Bewertung, Behandlung und Dokumentation von Schwachstellen,
- Segmentierung und Kontrolle des Netzwerks (einschließlich Richtlinien-konfor...
- sichere...
- Versch...
- Schutz...
- mehrs...
- tenver...
- sierten...
- Perime...
- sensib...

ange with

ISO 27001

Control type

Information security properties

Cybersecurity concepts

Operational capabilities

Security

#Preventive

#Confidentiality

#Integrity

#Availability

#Protect

#Secure_configuration

#Protection

Control

Configurations, including security configurations, should be established, documented, implemented, monitored and maintained.

Purpose

To ensure hardware, software, services and network configurations are secure and consistent.

Managing configurations

Established configurations of hardware, software, services and network should be maintained. These records should be achieved in various ways, such as configuration databases or configuration management systems.

Changes to configurations should follow the change management process.

Configuration management should be integrated with asset management processes and associated tooling. Automation is usually more effective to manage security configurations (e.g. using infrastructure as code).

Configuration templates and targets can be confidential information and should be protected from unauthorized access accordingly.

Risikococheck 4 (von 10)

Nr.

Frage

Antwortmöglichkeiten bzw. Erläuterungen

Basics

1

Existieren Richtlinien bzw. Vorgaben für eine sichere Konfiguration (Härtung) von Servern und Endgeräten (einschließlich mobile Endgeräten)?

Handlungsempfehlungen für das Konfigurieren und Härten von Systemen (z.B. in Anlehnung an "SiSyPHuS Win10: Studie zu Systemaufbau, Protokollierung, Härtung und Sicherheitsfunktionen in Windows 10"):
• Verringerung der Angriffsfläche durch Deaktivierung nicht benötigter (oder veralteter) Komponenten.
• Verbesserung des Datenschutzes, indem Funktionen und Komponenten, die auf Cloud-Diensten basieren, deaktiviert werden und Informationen an den Hersteller unterbunden werden.
• Erzwingen von sinnvollen Standardeinstellungen, um eine Modifikation durch den Benutzer zu verhindern sowie Reduzierung von Auswahlmöglichkeiten durch den Benutzer auf ein Minimum.
1 - Die eingesetzten IT-Systeme werden nicht gehärtet.
2 - Für IT-Systeme erfolgt nur eine initiale Härtung.
3 - Eine initiale Härtung ist erfolgt. Die Härtung der IT-Systeme wird in regelmäßigen Abständen überprüft und auf neuen Systemen angewandt.
4 - wie 3, plus: Die Vorgaben für die Härtung der IT-Systeme unterliegen einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und werden an neue technische Gegebenheiten angepasst.

VER-SICHERUNG

BAFIN

System... the security concept...

SiSyPHuS Win10: Studie zu Systemaufbau, Protokollierung, Härtung und Sicherheitsfunktionen in Windows 10

BSI

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

36

TEAL

ALWAYS CHALLENGING IT

FB PRO GMBH

System Hardening & Secure Configuration

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

In aktuellen ISO-Zertifizierungen ist Systemhärtung (konkret “secure configuration”) zertifizierungsrelevant.
Die Norm im Stand von 2022 (deutsche Norm 27001:2024) schreibt das Control vor!

8	Technological controls	81
8.1	User endpoint devices	81
8.2	Privileged access rights	83
8.3	Information access restriction	84
8.4	Access to source code	86
8.5	Secure authentication	87
8.6	Capacity management	89
8.7	Protection against malware	90
8.8	Management of technical vulnerabilities	92
8.9	Configuration management	95
8.10	Information deletion	97
8.11	Data masking	98
8.12	Data leakage prevention	100
8.13	Information backup	101
8.14	Redundancy of information processing facilities	102
8.15	Logging	103
8.16	Monitoring activities	106
8.17	Clock synchronization	108
8.18	Use of privileged utility programs	109
8.19	Installation of software on operational systems	110
8.20	Networks security	111
8.21	Security of network services	112
8.22	Segregation of networks	113
8.23	Web filtering	114
8.24	Use of cryptography	115
8.25	Secure development life cycle	117
8.26	Application security requirements	118
8.27	Secure system architecture and engineering principles	120
8.28	Secure coding	122
8.29	Security testing in development and acceptance	124
8.30	Outsourced development	126
8.31	Separation of development, test and production environments	127
8.32	Change management	128
8.33	Test information	129

8.9 Configuration management

Control type	Information security properties	Cybersecurity concepts	Operational capabilities	Security domains
#Preventive	#Confidentiality #Integrity #Availability	#Protect	#Secure_configuration	#Protection

Control

Configurations, including security configurations, of hardware and software shall be established, documented, implemented, monitored and reviewed.

Purpose

To ensure hardware, software, services and networks function as intended, settings, and configuration is not altered by unauthorized or inappropriate changes.

Standard templates

Standard templates for the secure configuration of hardware and software shall be defined:

- using public security standards
- considering the specific requirements of the organization

Managing configurations

Established configurations of hardware and software should be maintained of all configurations and be achieved in various ways, such as configuration databases or configuration templates.

Changes to configurations should follow the change management process (see 8.32).

Monitoring configurations

Configurations should be monitored with a comprehensive set of system management tools (e.g. maintenance utilities, remote support, enterprise management tools, backup and restore software) and should be reviewed on a regular basis to verify configuration settings, evaluate password strengths and assess activities performed. Actual configurations can be compared with the defined target templates. Any deviations should be addressed, either by automatic enforcement of the defined target configuration or by manual analysis of the deviation followed by corrective actions.

Other information

Documentation for systems often records details about the configuration of both hardware and software.

System hardening is a typical part of configuration management.

Configuration management can be integrated with asset management processes and associated tooling.

Automation is usually more effective to manage security configuration (e.g. using infrastructure as code).

Configuration templates and targets can be confidential information and should be protected from unauthorized access accordingly.

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

In der kommenden (teilweise bereits geltenden!) NIS2 EU-Verordnung wird es sehr konkret.

6.3 CONFIGURATION MANAGEMENT

6.3.1. The relevant entities shall take the appropriate measures to establish, document, implement and monitor configurations, including security configurations of hardware, software, services and networks.

GUIDANCE

- Establish documented processes based on best practices and information security standards ⁽⁵²⁾
- Maintain and document detailed configuration settings for the following operating procedures (exhaustive list):
 - Employ automated mechanisms to centrally manage, apply and verify configuration settings for software and hardware, including mobile devices and the entity's connected vehicles.
 - Where appropriate, implement a configuration management database to catalogue and classify all configuration items (CIs), including their security attributes (e.g. patch level, firewall rules and encryption status)
- Ensure that all network, software and system configurations adhere to established security and operational standards for functions, ports, protocols and services.
- Monitor and control changes to the configuration settings in accordance with the entity's policy on the security of network and information systems and topic-specific policies and procedures.

NIS2

6.3.2. For the purpose of point 6.3.1., the relevant entities shall:

- (a) lay down and ensure security in configurations for their hardware, software, services and networks;
- (b) lay down and implement processes and tools to enforce the laid down secure configurations for hardware, software, services and networks, for newly installed systems as well as for systems in operation over their lifetime.

GUIDANCE

- Consider hardening guides/best practices and general cybersecurity principles (e.g. least functionality and least privilege) as a basis for deriving the defined security configurations.
- Establish, document and maintain configuration settings respecting the access control policy.
- Where applicable, test the configuration before implementation.

6.3.3. The relevant entities shall review and, where appropriate, update configurations at planned intervals or when significant incidents or significant changes to operations or risks occur.

GUIDANCE

- Review and, where appropriate update ⁽⁵³⁾ configurations at least monthly to ensure that patches have been applied, that the backup has been executed according to the plan and that monitoring is in place to identify and alert to fatal server/device/disk errors without delay.
- Regularly produce, keep and review change logs regarding the security configuration of information systems.
- Review and update the configurations after major changes (e.g. software updates) and past incidents.
- Where feasible, obtain baseline configuration files for key systems and devices to compare against current configurations.

[ENISA_Technical_implementation_guidance_on_cybersecurity_risk_management_measures_version_1.0.pdf](#)

NIS 2, ISO 27001 und Systemhärtung: Ein Dreiklang, an den immer mehr Unternehmen denken müssen - FB Pro GmbH

Systemhärtung – Regulatorik

„Secure Configuration“ / Hardening wird inzwischen in allen relevanten Security-Frameworks, Branchen-Regularien als auch Fragebögen von (Cyber-) Versicherungen gefordert.

25.	Umgang mit Schwachstellen, Störungen und Fehlern – System-Härtung Systemkomponenten, welche für die Erbringung der kritischen Dienstleistung verwendet werden, sind gemäß allgemein etablierter und akzeptierter Industriestandards gehärtet. Die herangezogenen Härtungsanleitungen werden ebenso wie der Umsetzungsstatus dokumentiert.	RB-22
-----	---	-------

KRITIS

[Konkretisierung der Anforderungen an die gemäß § 8a Absatz 1 BSI-G umzusetzenden Maßnahmen \(bund.de\)](#)

DORA-Beispiel 2: Article 11 RTS RMF – Data and System Security

Dieser Bereich ist besonders spannend, da hier nicht nur auf die einmalige Anwendung, sondern auch auf die regelmäßige Kontrolle von führenden Standards hingewiesen wird. Im Wortlaut heißt es:

“The data and ICT system security procedure referred to in paragraph 1 shall include all of the following elements related to data and ICT system security, in accordance with the classification performed pursuant to Article 8(1) of Regulation (EU) 2022/2554:

(a) the access restrictions, in line with Article 21, supporting the protection requirements for each level of classification;
(b) identification of secure configuration baseline for ICT assets that will minimise their exposure to cyber threats and measures to verify regularly that these baselines are those that are effectively deployed. The secure configuration baseline shall take into account leading practices and appropriate techniques referred to in standards (...).”

DORA

[DORA: Was hat die EU-Verordnung mit Systemhärtung zu tun? \[Update\] - FB Pro GmbH \(fb-pro.com\)](#)

Systemhärtung – Security-Frameworks und Regulatorik

Für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist Systemhärtung die Antwort auf die Gefährdung “Unbefugte Konfigurationsänderung” und damit eine sogenannte geschäftskritische Maßnahme.

Die essentielle Erkenntnis: Ohne Systemhärtung geht es nicht mehr

In der neuen Edition des BSI IT-Grundschutzes spielt Systemhärtung eine deutlich wichtigere Rolle als bisher. Das zeigt sich zum Beispiel in der Häufigkeit, wie oft die IT-Sicherheitsmaßnahme erwähnt wird: In der 2023er-Fassung werden 55 Mal die Begriffe “Härten” oder “Härtung” (und Abwandlungen davon) verwendet. In der Edition 2018 kommen die Worte nur 27 Mal vor.

Die Erwähnung der Maßnahme hat sich also in den letzten Jahren mehr als verdoppelt und findet sich bemeist in jeder Disziplin wieder. Bevor wir auf die Details des neuesten IT-Grundschutz-Kompendiums eingehen, hier eine Zusammenfassung:

- Härtung gilt als geschäftskritische Maßnahme
- Das Kompendium empfiehlt Härtung in verschiedenen Bereichen und Systemen, zum Beispiel bei:
 - Terminal-Servern
 - Virtualisierungsinfrastrukturen
 - Virtuelle Desktops (VDI)
 - Standard-Workstations (Laptops, Notebooks etc.)
 - Datenbank-Management-Systeme
 - Administrations-Servern (Privileged Admin Workstations)
- Härtung wird ebenfalls als dringende Maßnahme nach einem APT-Angriff (Advanced Persistent Threat) empfohlen.
- Um Gefährdungen aus dem Gefährdungskatalog zu mildern, ist die Integritätsüberwachung der System-Konfiguration eine effektive Maßnahme

Unbefugte Konfigurationsänderungen als Gefährdung

Seit Jahren führt das IT-Grundschutz-Kompendium eine Gefährdung auf, die zukünftig hoffentlich mehr Beachtung findet: die unberechtigte Nutzung oder Administration von Geräten und Systemen.

In dem BSI-Ratgeber heißt es dazu unter anderem:

“Ein besonders wichtiger Spezialfall der unberechtigten Nutzung ist die unberechtigte Administration. Wenn unbefugte Personen die Konfiguration oder die Betriebsparameter von Hardware- oder Software-Komponenten ändern, können daraus schwere Schäden resultieren.”

Härtung als geschäftskritische Maßnahme

Was als erstes ins Auge fällt: Relativ am Anfang (Kapitel 2.2) verweist das BSI darauf, dass verschiedene Faktoren eine eingeschränkte Verfügbarkeit auslösen können. Neben den “alten Bekannten”, zu denen beispielsweise fehlende Redundanzen gehören, führt das Bundesamt in seinem Kompendium inzwischen auch das Thema Härtung als geschäftskritische Basismaßnahme an.

So heißt es:

“Sind die Betriebsmittel unzureichend redundant ausgelegt, nur eingeschränkt gehärtet oder überlastet, kann hierdurch die Verfügbarkeit eingeschränkt sein.”

Conclusio: Eine auf Standards basierende Systemhärtung wirkt sich mittel- bis langfristig positiv auf die Verfügbarkeit aus.

Systemhärtung – prozessintegriert

NIST definiert es als:

“Die Verwaltung und Kontrolle der Konfigurationen eines Informationssystems, um die Sicherheit zu gewährleisten und das Risikomanagement zu erleichtern.” [Guide for Security-Focused Configuration Management of Information Systems | NIST](#)

Vier Phasen sind relevant:



Phasen des sicherheitsorientierten Konfigurationsmanagements

Konkrete Vorgaben im Rahmen von Richtlinien

Vorgaben aus der Governance-Einheit helfen ungemein.

Konkrete Vorgaben für die IT helfen bei der Umsetzung

Die Anforderungen aus der Regulatorik an die technische Maßnahme „Systemhärtung“ sind klar definiert.

Sie basieren auf
**industrieeerprobten
Empfehlungen**
(NIST, CIS, DISA, ISO
27001:2022, etc.)

Die **Effektivität von
Härtungskonfigurationen**
ist zu prüfen

Die **tatsächliche
Anwendung** ist zu
überwachen
("Regelmäßige
Maßnahmen")

Abweichungen
("misconfigurations")
sind zu **erkennen**
(Prozess)

Abweichungen
("misconfigurations")
sind zu **behandeln**
(Prozess)

Es ist eine **umfassende
Dokumentation** zu
erstellen
(Nachweispflicht)

Konkrete Vorgaben für die IT helfen bei der Umsetzung

Die Realität ist aber eher...

... auf Anforderungsebene

Wir brauchen „Systemhärtung“.

ODER

„Wendet die CIS Benchmarks an!“

... auf Umsetzungsebene

Wie sollen wir das jetzt
kombinieren? Umsetzen?
Monitoren? Kontrollieren?
Dokumentieren?

Praxistipp

In dieser Situation mit den Stakeholdern (ISO, CISO, etc.) über die Konkretisierung der Anforderungen sprechen. Auch eine 50% Compliance (vgl. “rapid hardening”-Ansatz”) zu einem Standard hilft in der Realität mehr als ideologische / dogmatische Diskussionen. Beispiele folgen...

Konkrete Vorgaben für die IT helfen bei der Umsetzung

Im besten Fall macht der/die Informationssicherheitsbeauftragte, die Governance-Organisation oder eine adäquate Einheit entsprechende konkrete Vorgaben (bspw. im Rahmen einer “Richtlinie”):

- Basis sind CIS Benchmark in der aktuellen Version für Windows Server 2022 (oder anderes Betriebssystem)
 - CIS L1 ist zwingend zu nutzen für Systeme mit “normalem” Schutzbedarf
 - CIS L2 in Kombination mit CIS L1 für Systeme mit “hohem” Schutzbedarf [kritische Systeme]
- Für Systeme mit “hohem Schutzbedarf” sind zusätzlich die **MS Security Baseline** anzuwenden – bei Konflikten ist die “sichere (härtere)” Einstellung zu bevorzugen
- Ergänzend ist für alle Systeme der **BSI Mindeststandard zur Verwendung von Transport Layer Security** zu verwenden
- **Browser** sind auf Basis von Herstellervorgaben, der Microsoft Baselines (Edge) und / oder der CIS Empfehlungen zu konfigurieren

Konkrete Vorgaben für die IT helfen bei der Umsetzung

- Im ersten Schritt sind mindestens 50% CIS Compliance [CIS L1 Compliance] zu erreichen. Sukzessive Verbesserung ist Bestandteil des ISMS und entsprechend nachzuweisen; in den Folgejahren ist das Compliance-Niveau auf über 80% anzuheben
- Die CIS-Empfehlungen sind gegen die Empfehlungen des “Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik” zu prüfen; bei Konflikten wird eine Risikobewertung zusammen mit der Informationssicherheit durchgeführt
- Notwendige Abweichungen / Ausnahmen von verwendeten Industriestandards sind begründet zu dokumentieren, die Freigabe erteilt die Abteilung / das Referat Informationssicherheit [der ISO/CISO etc.]
- Die Sicherheitseinstellungen dürfen nur im Rahmen von technischen Root-Cause-Analysen mit erfasstem Ticket [Incident/Event/...] angepasst / editiert / verändert werden und sind nach Abschluss der Analyse wieder auf den geforderten SOLL-Zustand zu konfigurieren

Konkrete Vorgaben für die IT helfen bei der Umsetzung

- Die Einhaltung ist einmal pro Tag (pro Woche/stündlich) automatisiert zu kontrollieren; es erfolgt eine Prozessintegration in vorhandene Prozesse:
 - Jedes neue System wird nur gehärtet ausgeliefert (Provisionierung / Bereitstellung / **ServiceReq.Ful.**)
 - Härtingsänderung / Konfigurationsänderungen sind in der CMDB hinterlegt (**ConfigMgmt.**)
 - Abweichungen sind zu behandeln und an das Betriebs-Team oder das IT-Sec-Team (Ticketing, Mail, etc.) zu eskalieren (Ticket- / Event - / **Incident-Management**)
- Jedes neu installierte System ist (im Gegensatz zu Bestandssystemen) umfassend sicher zu konfigurieren
- Aktuelle Dokumentation ist vorzuhalten und auf Nachfrage innerhalb von zwei Arbeitstagen (zwei Wochen / monatlich) zu liefern
 - SOLL-Zustand
 - Aktueller Zustand der Implementierung
 - „Ad hoc reporting“ für einzelne Systeme
- Änderungen an den Standards sind anlassbezogen mindestens einmal pro Jahr zu prüfen

PAUSE (15 Minuten)

Hier geht's zum Quiz ➤



Systemhärtung

Die Praxis

Anforderungen aus der Regulatorik

Schauen wir uns die Anforderungen nochmal an.

Sie basieren auf
**industrieprobten
Empfehlungen**
(NIST, CIS, DISA, ISO
27001:2022, etc.)

Die **Effektivität von
Härtungskonfigurationen**
ist zu prüfen

Die **tatsächliche
Anwendung** ist zu
überwachen
("Regelmäßige
Maßnahmen")

Abweichungen
("misconfigurations")
sind zu **erkennen**
(Prozess)

Abweichungen
("misconfigurations")
sind zu **behandeln**
(Prozess)

Es ist eine **umfassende
Dokumentation** zu
erstellen
(Nachweispflicht)

Härtung in der Praxis

Schauen wir uns die konkrete Umsetzung mal genauer an.

Härtungsempfehlungen
auswählen

Härtungskonfigurationen
konzeptionieren (für
verschiedene OS, Rollen,
Client/Server, etc)

Duplikate zwischen
Standards **erkennen** und
bereinigen

Konflikte zwischen
Standards **erkennen** und
bereinigen

Konflikte mit eigener
Infrastruktur erkennen
und entscheiden (GPO,
Image, etc.)

Härtung (meist) manuell
konfigurieren

Mit **Ausnahmen** für
bestimmte Rollen / Apps
umgehen
(technisch/Doku)

Dokumentation
(SOLL/IST/Ausnahmen)
manuell erstellen (meist
Excel) für alle Rollen

Härtungen **monitoren**

Abweichungen erkennen
und aktiv informieren
(Prozess)

Härtungskonfigurationen
versioniert aktualisieren

Härtung und Doku
aktuell halten

„Non domain“-
integrierte Systeme
härten

Linux-Systeme härten

...

Systemhärtung ist nicht nur Scripting und Technologie



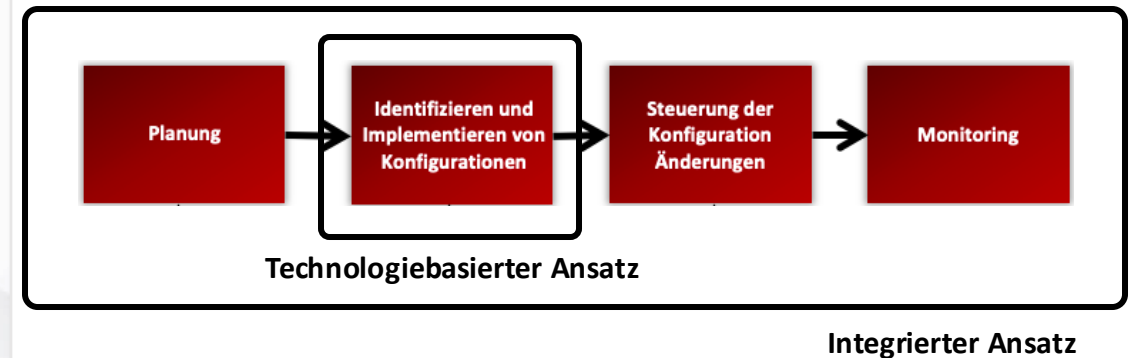
Es gibt verschiedene Ansätze zum "Härten" von Systemen

In der Praxis gibt es mehrere technologische Ansätze:

- Mehrere Magazine liefern "Security Tools" | Wer will diese im professionellen Bereich einsetzen?
- Github-Repositories mit Tausenden von Codezeilen | Wer will das Risiko eingehen, sie in einem KMU-Unternehmen einzusetzen?
- Beratungsanbieter liefern "Härtung" auf Zeit- und Materialbasis | Was passiert, wenn der Anbieter geht, aber etwas nicht wie erwartet funktioniert?

Ihre Vorteile eines toolbasierten Ansatzes

- Automatisierte Optimierung Ihrer Systemkonfiguration
- Kontinuierliche Überwachung Ihrer Sicherheit
- Umfassende und aktuelle Systemheilungspakete
- Reduzierte Betriebskosten durch Auto-Optimierung
- Professioneller Betrieb über "Managed Services"



Suchen Sie einfach nach "hardening tools oder „Systemhärtung“ in Ihrer bevorzugten Suchmaschine

**Systemhärtung messbar machen mit dem
open source Tool „AuditTAP“.**

Live-Präsentation – „Secure Configuration Assessment“

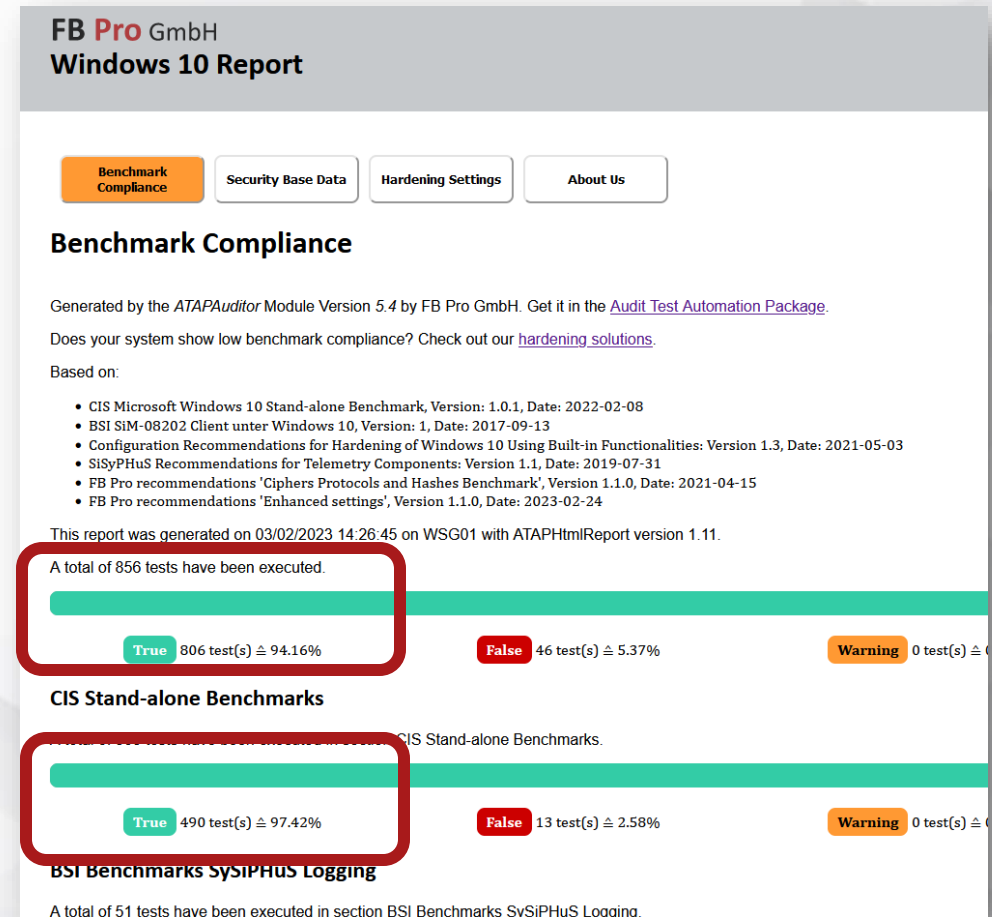
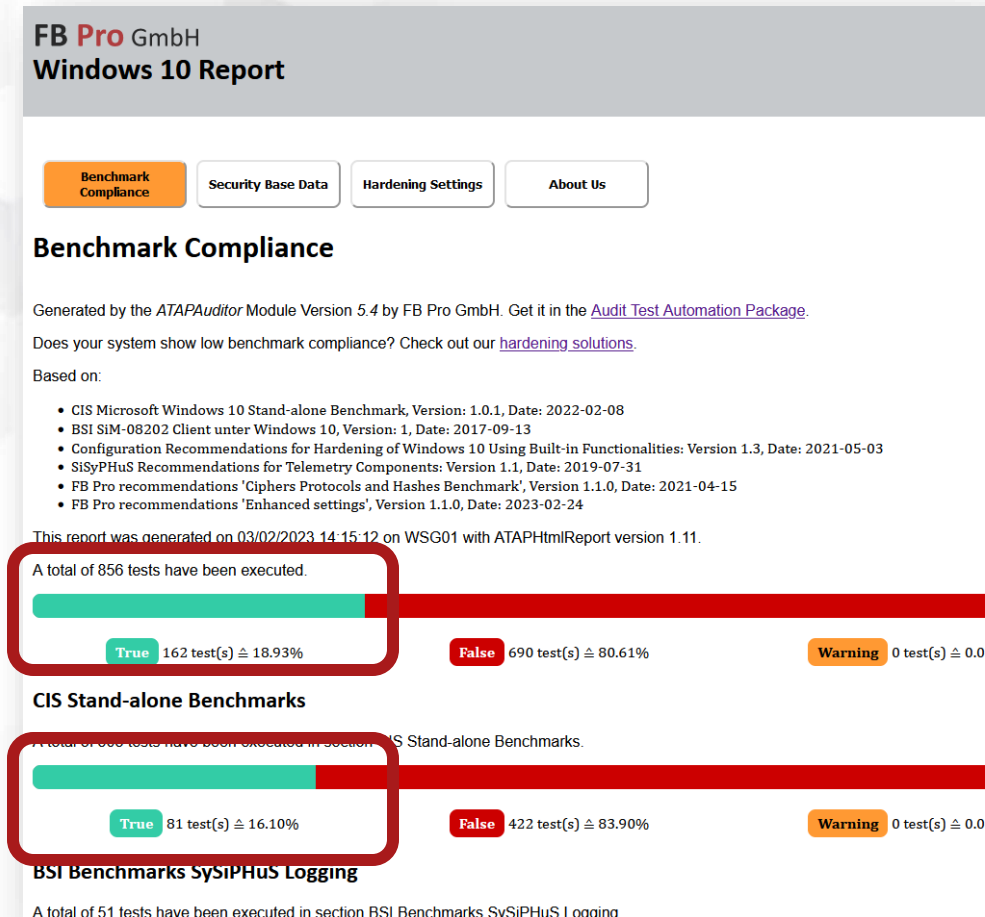
Systemhärtung messbar machen

- Warum sind die XBOX-Dienste an?
- Warum kann jeder Drucker-Treiber installieren?
- Warum kann der DC drucken?
- Warum sind alte Protokolle (SMBv1, RC4, etc.) angeschaltet?
- Warum werden nur „Basisdinge“ protokolliert (Forensik?)
- Passworteinstellungen? Multifaktor-Authentisierung?
- Warum Bluetooth und Kamera auf einem Admin- / Jump-Server?
- Müssen Server vom Office-Rechner aus administriert werden?
-

LIVE-Präsentation

Id	Task	Message	Status
1.1.6	(L1) Ensure 'Relax minimum password length limits' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.1.2	(L1) Ensure 'Accounts: Block Microsoft accounts' is set to 'Users can't add or log on with Microsoft accounts'	Compliant	True
2.3.1.4	(L1) Ensure 'Accounts: Limit local account use of blank passwords to console logon only' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.2.1	(L1) Ensure 'Audit: Force audit policy subcategory settings (Windows Vista or later) to override audit policy category settings' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.2.2	(L1) Ensure 'Audit: Shut down system immediately if unable to log security audits' is set to 'Disabled'	Compliant	True
2.3.4.1	(L1) Ensure 'Devices: Allowed to format and eject removable media' is set to 'Administrators and Interactive Users'	Compliant	True
2.3.4.2	(L2) Ensure 'Devices: Prevent users from installing printer drivers' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.6.1	(L1) Ensure 'Domain member: Digitally encrypt or sign secure channel data (always)' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.6.2	(L1) Ensure 'Domain member: Digitally encrypt secure channel data (when possible)' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.6.3	(L1) Ensure 'Domain member: Digitally sign secure channel data (when possible)' is set to 'Enabled'	Compliant	True
2.3.6.4	(L1) Ensure 'Domain member: Disable machine account password changes' is set to 'Disabled'	Compliant	True
2.3.6.5	(L1) Ensure 'Domain member: Maximum machine account password age' is set to '30 or fewer days, but not 0'	Compliant	True
2.3.6.6	(L1) Ensure 'Domain member: Require strong	Compliant	True

Vergleich „Standard“ – „Gehärtet“



Ihre regulatorischen Anforderungen im Umfeld Systemhärtung mit Enforce Administrator erfüllen

Härtung in der Praxis

Wir erinnern uns...

Härtungsempfehlungen
auswählen



Härtungskonfigurationen
konzeptionieren (für
verschiedene OS, Rollen,
Client/Server, etc)



Duplikate zwischen
Standards **erkennen** und
bereinigen



Konflikte zwischen
Standards **erkennen** und
bereinigen



Konflikte mit eigener
Infrastruktur erkennen
und entscheiden (GPO,
Image, etc.)



Härtung (meist) manuell
konfigurieren



Mit **Ausnahmen** für
bestimmte Rollen / Apps
umgehen
(technisch/Doku)



Dokumentation
(SOLL/IST/Ausnahmen)
manuell erstellen (meist
Excel) für alle Rollen



Härtungen **monitoren**



Abweichungen erkennen
und aktiv informieren
(Prozess)



Härtungskonfigurationen
versioniert aktualisieren



Härtung und Doku
aktuell halten



„Non domain“-
integrierte Systeme
härten



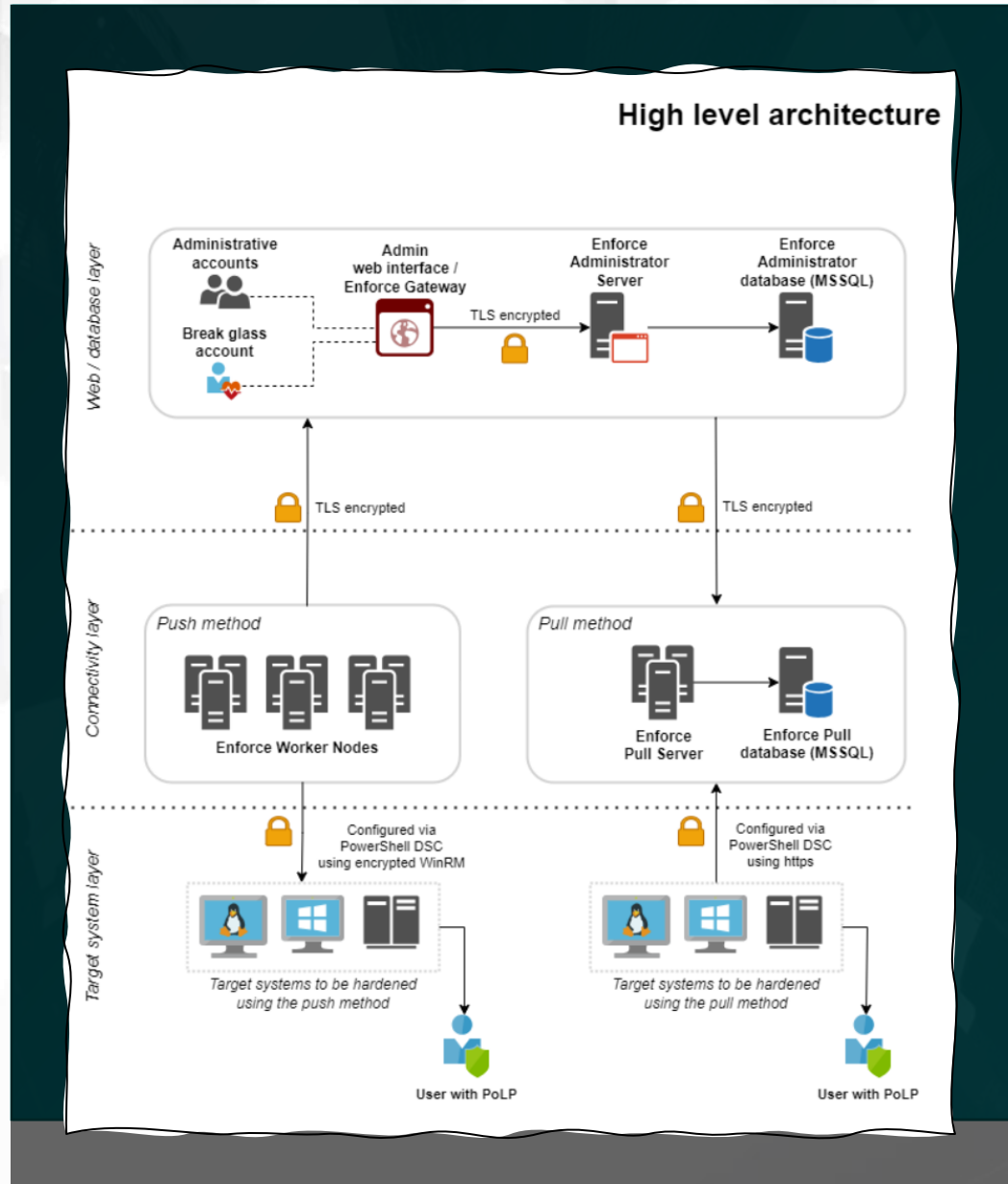
Linux-Systeme härten



...



LIVE-Präsentation – Systemhärtung umsetzen



Praxisfall 1:

Eine auf Industrie-Standards basierende Härtungs-konfiguration mit rund 600 Einstellungen in wenigen Minuten zusammenbauen.

Praxisfall 2:

Dokumentation dieser Härtungskonfiguration mit einem Mausklick erzeugen.

Praxisfall 3:

Die Härtungskonfiguration in einem Dashboard überwachen und Dokumentation des IST-Zustandes der Infrastruktur erstellen.

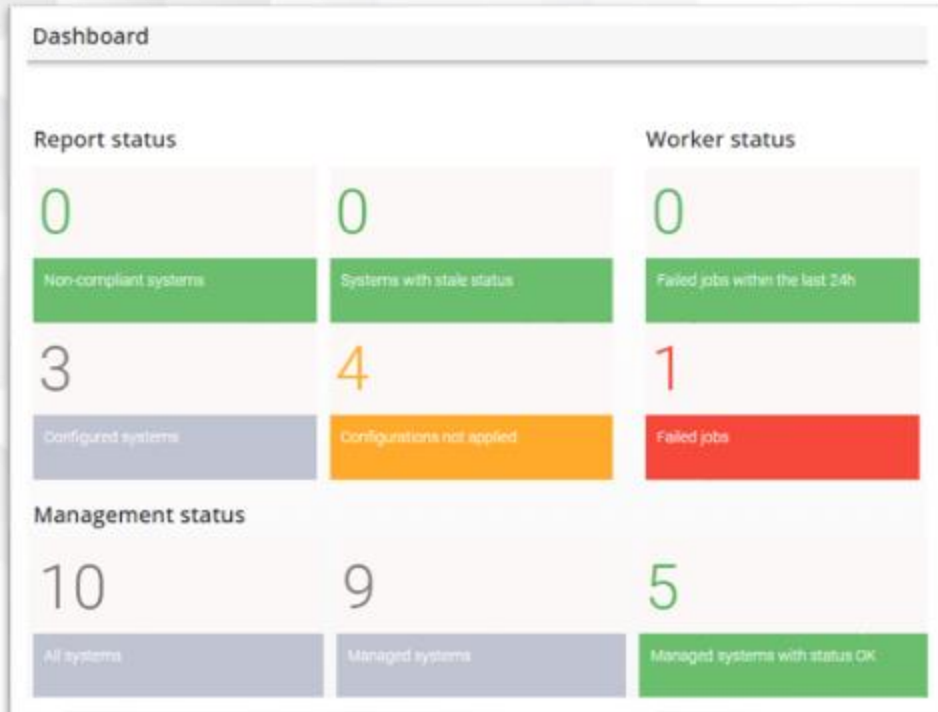
Praxisfall 4:

Im Fall einer Abweichung vom SOLL-Zustand / Anomalie eine aktive Push-Nachricht erhalten – **am Messestand**

Praxisfall 5:

IT-Systeme, die nicht compliant sind, den Zugriff auf Unternehmens-Ressourcen verbieten (über Azure Conditional Access Policies) - **am Messestand**

LIVE-Präsentation – Systemhärtung umsetzen



Enforce Administrator	
Hardening Document	
Meta Data	
Title	WindowsServer2019_Test
Version	1.0
Author	
Benchmark Target	
Creation Date	02.04.2025
No. of Included Benchmarks	1
Rule Summary	
Total rules in included benchmarks	187
Total exclude-affected rules	3
Resulting rules in hardening	184



Herangehensweisen im Bereich Windows Server hardening

Rollout Modelle

Nützliche Ansätze

Option 1

layered hardening

Härtung als Teil eines Sicherheitsprojekts. Klassifizierung der Systeme als T0/T1/T2 und Beginn der Härtung von T0 so weit wie möglich. Die anderen Layer werden nach T0 durchgeführt.

Option 2

rapid hardening

Führen Sie ein Basis-Hardening-Set ein, um schnell Ergebnisse zu erzielen. Erhöhen Sie anschließend iterativ die Sicherheitsstufe.

Option 3

lifecycle hardening

Rollout-Härtungssatz während eines Lifecycle-Projekts (z. B. Rollout von Windows 11).

Nützliche Ansätze

Option 1

layered hardening

Härtung als Teil eines Sicherheitsprojekts. Klassifizierung der Systeme als T0/T1/T2 und Beginn der Härtung von T0 so weit wie möglich. Die anderen Schichten werden nach T0 durchgeführt.

Security Level	★★★★★
Komplexität	★★★☆☆
Aufwand	★★★☆☆
Dauer	★★★☆☆

Option 2

rapid hardening

Führen Sie ein Basis-Hardening-Set ein, um schnell Ergebnisse zu erzielen. Erhöhen Sie anschließend iterativ die Sicherheitsstufe.

Security Level	★★★☆☆
Komplexität	★★★★☆
Aufwand	★★★★☆
Dauer	★★★★☆

Option 3

lifecycle hardening

Rollout-Härtungssatz während eines Lifecycle-Projekts (z. B. Rollout von Windows 11).

Security Level	★★★★☆
Komplexität	★★★★☆
Aufwand	★★★★★
Dauer	★★★★☆

Praxisbeispiel

Härtungssätze

- Rapid Hardening ~190 Einstellungen (Basis: CIS L1)
- Secure Hardening ~530 Einstellungen (Basis: CIS L1 + L2, Cipher, Teal Recommendations)

Planung

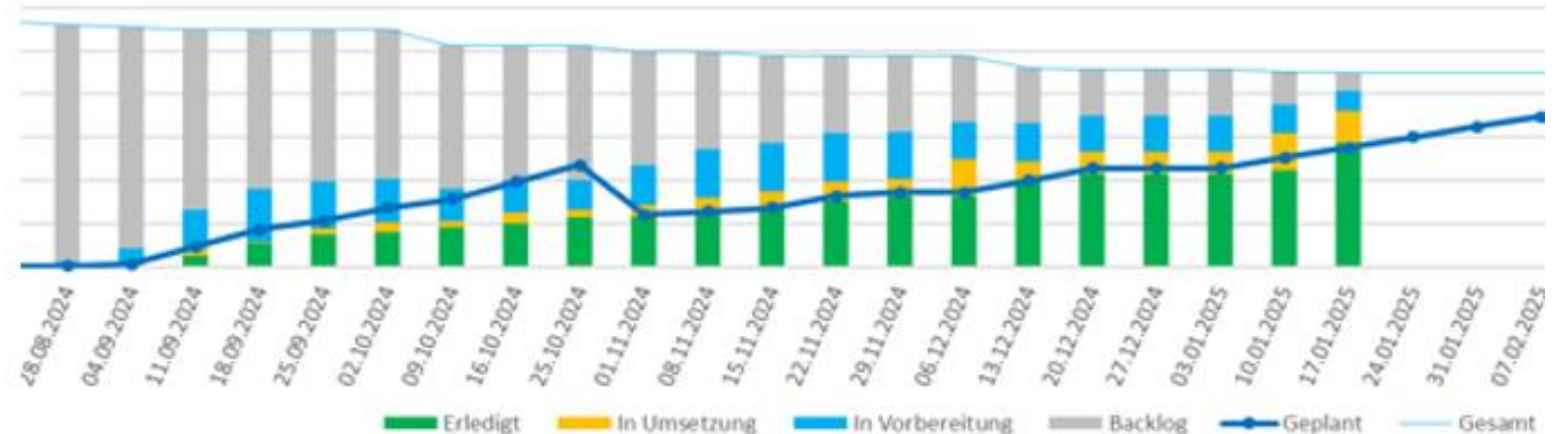
- Klassifizierung der IT-Systeme (Rapid/Secure) → 80/20 % empfohlen
- Identifizierung von Pilotsystemen
- Vorbereitung Kommunikation

Rollout

- Rollout Pilotgruppe
- Rollout Rapid Wave 1 – X
- Rollout Secure Hardening

Steuerung + Reporting

- Regelmäßiges Fortschrittstracking
- Vorgehen nach festen Rollen:
 - Planung
 - Vorbereitung + initial Rollout
 - Ggf. Troubleshooting parallel



Nachhaltigkeit und Wissensaufbau mit der TEAL Expertise Community

Kontinuität

*Angriffsfläche
verkleinern*

Wissensaufbau

Wie schütze ich mich richtig?

*technische Schulden
beseitigen*



Expertise Community

In einer Welt voller Tools...

müssen IT-Abteilungen jeden Tag neue Herausforderungen meistern: mehr Systeme, mehr Sicherheitsanforderungen, mehr Abhängigkeiten und Regulatorik.
Die Realität: zu viele Tools, zu viele Prozesse, zu wenig Klarheit und keine Zeit.

Wir bei TEAL wissen: Machen ist wie wollen, nur besser!

Wir legen den Schwerpunkt auf Wissensvermittlung und tragen gemeinsam den Berg an technischen Schulden ab.

Dein Unternehmen ist nicht besser geschützt, wenn du noch ein Tool kaufst, das du nur zu 20% nutzt!

Wir sorgen dafür, dass du aus dem, was du hast, den maximalen Schutz rausholst.

Mit unserer **Expertise Community** hast du jederzeit die richtigen Köpfe zur Hand. Ob Sicherheitsvorfall, Audit-Finding, Betriebsengpass oder strategische Planung, wir helfen dir, technische Schulden abzutragen, Lücken zu schließen und nachhaltiges Know-how aufzubauen.

Der regelmäßige Austausch mit unseren Experten hilft dir in der Praxis!

✓ GOOD WAY - TEAL WAY



Expertise Community



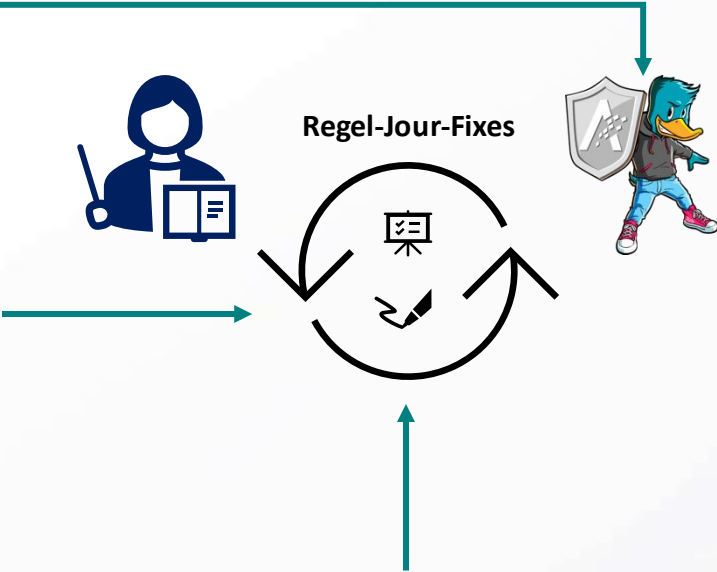
Expertise Community

Urgent Requests !!!

 **Neue Anforderungen**

 Offene Anforderungen werden im Jour-Fix vom Kunden platziert

 Qualifizierung der Anforderung, um die richtigen **TEAL-Spezialisten** hinzuzuziehen



Projektmanagement PowerShell

Strategie Security

Sourcing Dienstleisterauswahl

Hardening

 DU

 TEAL

 **Status- und Performance Report**

- Überblick über laufende Anforderungen und deren Status
- Richtungsweisungen von laufenden Maßnahmen
- Status-Tracking und Veränderung von Maßnahmen

Arbeitsgruppen

 Arbeitsgruppe 1: PowerShell Script

 Arbeitsgruppe 2: Tiering

 Arbeitsgruppe „n“: Hardening

TEAL Expertise Community im Detail

TEAL Expertise Community



Thema	Beispiele
Scripting in PowerShell	• Unterstützung bei der Anpassung und/oder Troubleshooting bestehender Scripts
Hardening & Tiering	• Unterstützung bei der Anwendung von Hardening Standards • Support beim Troubleshooting, falls Apps auf gehärteten Systemen nicht funktionieren • Tier-Zuordnung neuer Services im Unternehmen
Architecture Reviews	• Review und Beratung • Überprüfung von Dokumenten nach Security- oder Tiering-Standards
Bewertung dedizierter Schwachstellen	• Analyse von Schwachstellen und möglichen Mitigationen • Kritikalitätsbewertung von Schwachstellen für spezifische Services
Rollenmodelle / RBAC / ORG Abbildung im AD	• Aufnahme von Tätigkeiten und entsprechender Abbildung im AD • „Good Practices“ für die Dokumentation des ORG-Modells im AD
Knowledge Transfer Tiering	• Maßnahmen zur Akzeptanzerhöhung von Sicherheitsstandards • Team-Building Maßnahmen • Regelmäßige Coaching-Termine für das Vertiefen von ESAE-Wissen in der Organisation

TEAL Expertise Community im Detail

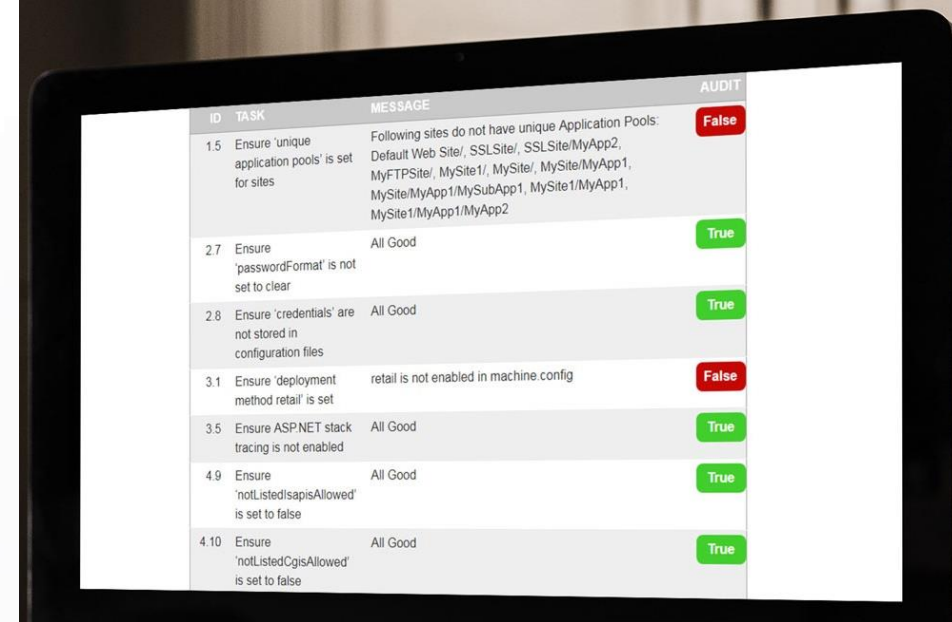
TEAL Expertise Community



Thema	Beispiele
Strategische Ausrichtungen	• Kostenvergleiche, Ausschreibungen oder Dienstleisterauswahl • Tool-Vergleiche (z.B. Cloud vs. On-Premises) • Service-Portfolio-Analysen (z.B. Ablösbare Services durch Azure Nutzung)
Betriebsmodell	• Unterstützung bei Re-Organisation und Arbeitsoptimierung • Strukturierung von Aufgaben (3rd -> 2nd -> 1st Level), um Freiräume zu schaffen • Identifikation von "Zeit- und Aufwandsfressern"
Infrastruktur Prozesse	• Optimierung bestehender Betriebsprozesse • Prozessaufnahme und Dokumentation
Projektmanagement Basics / Templates	• Coaching von Projektleitern • Aufbau von QA-Prozessen bzw. Projektüberprüfungen • Template Erstellung für PM-Artefakte
Fortschrittskontrolle und Darstellung	• Report-Strukturen entwickeln und pflegen / aktualisieren, um Fortschritte zu messen • JF-Strukturen aufbauen und trainieren, um Fortschritte dauerhaft im Betrieb umzusetzen

Wir können konkret helfen, wenn...

- ... Sie die **Angriffsfläche Ihrer IT-Systeme maximal reduzieren** wollen
- ... wenn Ihre **Cyber-Versicherung** Sie nicht (weiter) versichern will oder sogar aktiv kündigt / die Kündigung androht (neuester Fall aus der Praxis)
- ... Sie sich auf ein **externes Audit (Nachweispflicht)** vorbereiten wollen/müssen
- ... Sie **regulatorische Anforderungen** erfüllen müssen
- ... Sie Ihr **Haftungsrisiko minimieren**, bzw. reduzieren wollen
- ... Sie umfänglich ein **Business Continuity Management planen**, Beispiel: NIS 2
- ... **Schwachstellen nicht nur verwaltet, sondern wirklich verringert werden sollen**
- ... Sie **nach einem Cyber-Angriff** noch laufende Systeme **maximal absichern** wollen



ID	TASK	MESSAGE	AUDIT
1.5	Ensure 'unique application pools' is set for sites	Following sites do not have unique Application Pools: Default Web Site/, SSLSite/, SSLSite/MyApp2, MyFTPSite/, MySite1/, MySite/, MySite/MyApp1, MySite/MyApp1/MySubApp1, MySite1/MyApp1, MySite1/MyApp1/MyApp2	False
2.7	Ensure 'passwordFormat' is not set to clear	All Good	True
2.8	Ensure 'credentials' are not stored in configuration files	All Good	True
3.1	Ensure 'deployment method retail' is set	retail is not enabled in machine.config	False
3.5	Ensure ASP.NET stack tracing is not enabled	All Good	True
4.9	Ensure 'notListedIsapisAllowed' is set to false	All Good	True
4.10	Ensure 'notListedCgisAllowed' is set to false	All Good	True



<https://github.com/fbprogbh/Hardening-Audit-Tool-AuditTAP>

AuditTAP



<https://github.com/fbprogmbh/Hardening-Audit-Tool-AuditTAP>

Kontakt Daten

TEAL

E-Mail: fabian.boehm@teal-consulting.de

Telefon: 0211/93675225

FB PRO

E-Mail: florian.broeder@fb-pro.com

Telefon: 06727/7559039

iX heise academy Trainings, Informationen & Vortragsfolien

Wir freuen uns, dass Teal und FB Pro dieses Jahr mehrere **exklusive Workshops** über die iX heise academy zum Thema „Windows Server absichern und härten“ anbieten.

Termine:

- 19. + 20. November 2025 (09:00 – 17:00 Uhr)
- 01. + 02. Dezember 2025 (vor Ort in Frankfurt am Main)
- 12. + 13.01.2026 (09:00 – 17:00 Uhr)
- 24. + 25.02.2026 (09:00 – 17:00 Uhr)
- 21. + 22.04.2026 (09:00 – 17:00 Uhr)
- 10. + 11.06.2026 (09:00 – 17:00 Uhr)



<https://www.teal-consulting.de/messeinfos/>

